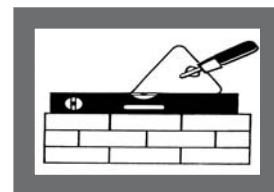


STATISTISCHE BERICHTE

F I,
F II
i/09

Bestellnummer:
3F102



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baufertigstellungen, Bauabgang und Wohnungsbestand im Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr 2009



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Juli 2010

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 4,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6F102)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: 0345 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2010

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag:	9.00 Uhr bis 15.30 Uhr	} möglichst nach Vereinbarung
Freitag:	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr	

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baufertigstellungen, Bauabgang,
und Wohnungsbestand
im Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr 2009

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2009 und deren Entwicklung gegenüber dem Jahr 2008	9
2. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Jahr 2009	10
3. Fertigstellungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren Neubau insgesamt - Jahr 2009	12
4. Fertigstellungen für Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren Neubau insgesamt - Jahr 2009	13
5. Fertigstellungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2009	14
6. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2009	16
7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der verwendeten Heizenergien im Jahr 2009	17
8. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach Gebäudeart und überwiegend verwendetem Baustoff im Jahr 2009	18
9. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2009 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	19
10. Fertigstellungen im Wohnbau (Neubau) im Jahr 2009 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	20
11. Fertigstellungen im Wohnbau (Neubau) -Fertigteilbau- im Jahr 2009 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	21
12. Fertigstellungen im Nichtwohnbau (Neubau) im Jahr 2009 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	22
13. Fertigstellungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden insgesamt nach der Raumzahl im Jahr 2009 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	23
14. Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertiggestellten Gebäude insgesamt im Jahr 2009	24

15. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Baualter, Abgangsursache und Gebäudeart im Jahr 2009	25
16. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Abgangsursache im Jahr 2009	27
17. Abgang an Gebäuden, Wohneinheiten und Wohnräumen im Jahr 2009 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	30
18. Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes - Bestand nach Art der Wohngebäude am 31.12.2009	31
19. Fortschreibung des Wohnungsbestandes - Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31.12.2009	32

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige Hochbauten, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Gebäude bis zu 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie Regierungspräsidien für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Eine **Baugenehmigung** ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine

Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude sind solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a.. Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Unter **Errichtung neuer Gebäude** werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Eine **Wohnung** ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Unter **Nutzfläche** versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bau-tätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich der Erdarbeiten), die

Kosten der Installationen, deren betriebs-technischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden
.	=	Wert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

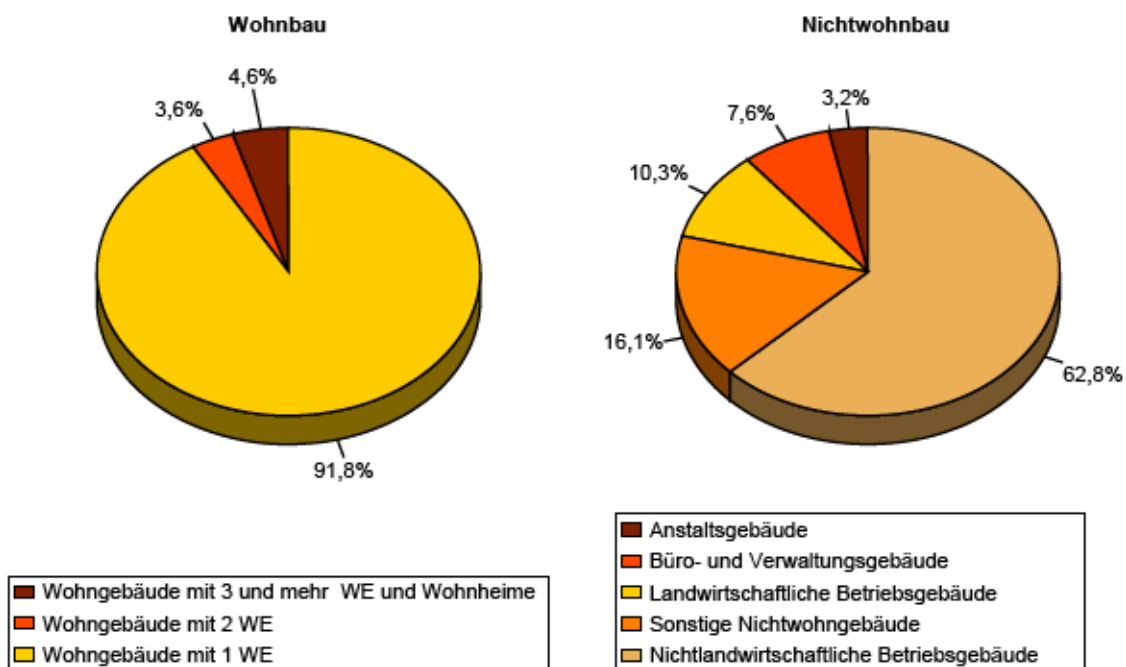
Hinweis: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Baufertigstellungen 2009
- Anzahl der Wohnungen (neu) - je 10 000 der Bevölkerung ¹⁾

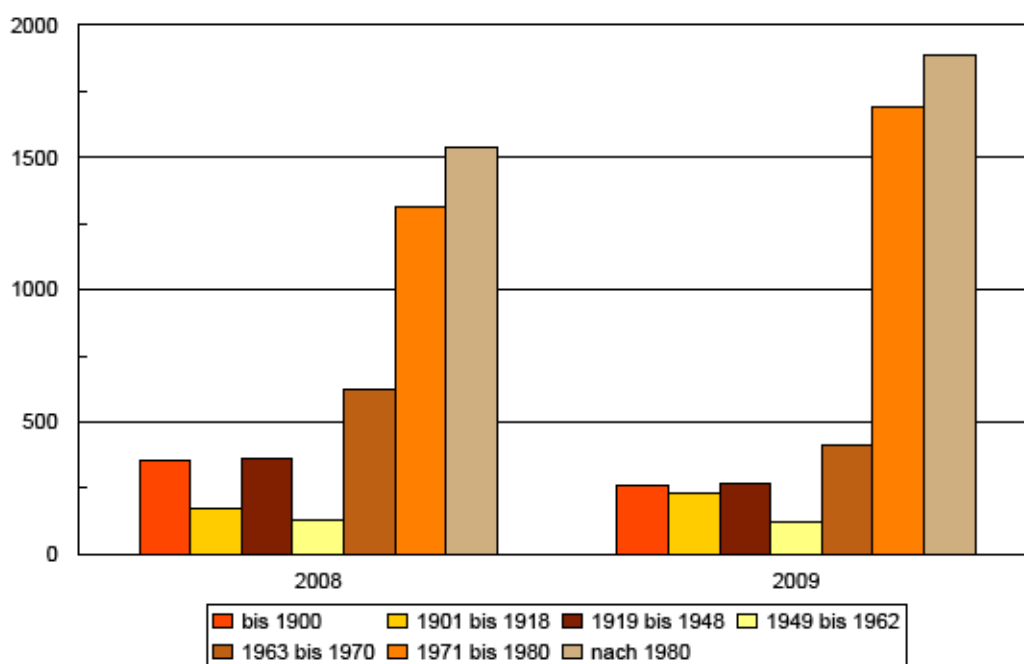


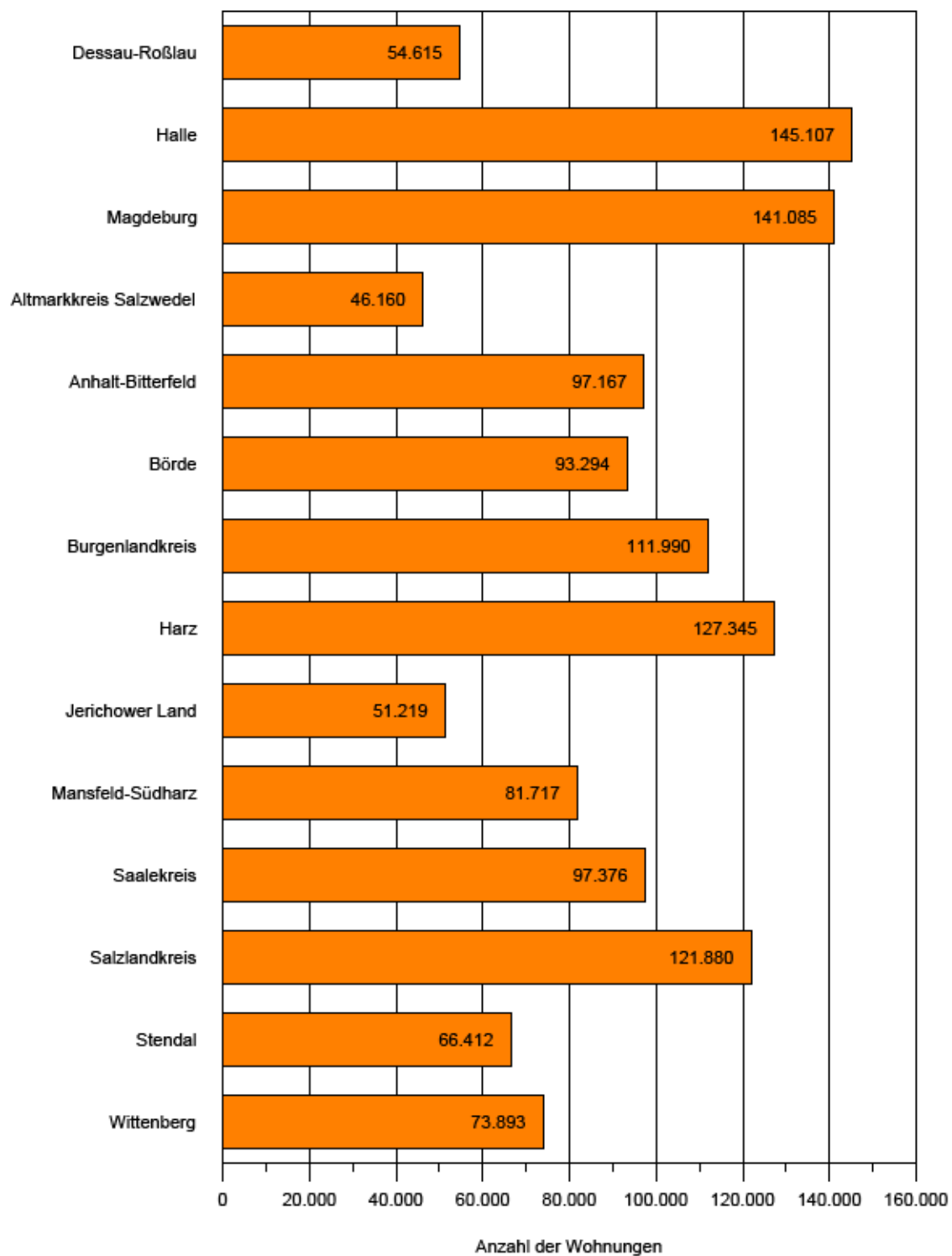
1) Bevölkerungsstand Oktober 2009

Fertigstellungen im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) Anteile der Gebäudearten im Jahr 2009



Abgang von Wohnungen im Wohnbau insgesamt nach Wohnalter - Jahr 2009 im Vergleich zum Vorjahr



Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden**- Bestand am 31.12.2009 -**

1. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2009 und deren Entwicklung gegenüber dem Jahr 2008

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Wohn- räume	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
A. Wohnbau								
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 297	836	1 297	1 676,7	7 071	27,6	174 228
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	51	51	102	103,6	436	2,3	10 027
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	65	235	673	428,5	1 872	46,1	48 426
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude zusammen	1 413	1 122	2 072	2 208,8	9 379	76,1	232 681
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	17	38	99	68,9	303	3,7	6 262
B. Nichtwohnbau								
7	Anstaltsgebäude	23	365	-	-	-	645,7	83 918
8	Büro- und Verwaltungsgebäude	54	286	20	18,7	73	517,4	60 941
9	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	73	466	2	4,1	12	596,8	20 689
10	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	446	5 359	6	6,0	23	6 147,3	321 683
11	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	138	3 046	2	1,8	9	3 371,9	223 763
12	Handels- und Lagergebäude	198	2 212	-	-	-	2 586,0	86 542
13	Hotels und Gaststätten	10	7	-	-	-	14,3	1 238
14	Sonstige Nichtwohngebäude	114	271	20	10,8	45	421,7	59 511
15	Nichtwohngebäude zusammen	710	6 748	48	39,6	153	8 328,9	546 742
		Zu- bzw. Abnahme zum Vorjahr in %						
A. Wohnbau								
16	Wohngebäude mit 1 Wohnung	- 16,9	- 16,1	- 16,9	- 17,6	- 16,6	55,9	- 14,6
17	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	- 30,1	- 22,7	- 30,1	- 23,0	- 27,8	- 11,5	- 22,0
18	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	22,6	55,6	49,9	54,0	31,8	163,4	79,2
19	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
20	Wohngebäude zusammen	- 16,2	- 7,5	- 3,9	- 9,8	- 10,7	101,3	- 4,6
21	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	325,0	216,7	312,5	191,9	206,1	xxx	146,5
B. Nichtwohnbau								
22	Anstaltsgebäude	109,1	122,6	-	-	-	80,2	103,4
23	Büro- und Verwaltungsgebäude	20,0	123,4	185,7	289,6	247,6	112,9	105,5
24	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	- 1,4	39,5	100,0	78,3	71,4	- 1,6	22,8
25	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	12,3	21,1	- 40,0	- 37,5	- 39,5	16,9	24,8
26	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	17,9	31,6	0,0	- 41,9	0,0	30,3	50,2
27	Handels- und Lagergebäude	6,5	12,9	xxx	xxx	xxx	13,3	- 8,9
28	Hotels und Gaststätten	- 37,5	- 65,0	xxx	xxx	xxx	- 60,5	- 52,1
29	Sonstige Nichtwohngebäude	- 2,6	- 32,4	100,0	21,3	21,6	- 26,3	4,7
30	Nichtwohngebäude zusammen	10,2	23,8	71,4	54,7	48,5	18,3	35,9

2. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren – Jahr 2009

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	3	- 6,0	1	2,4	35	5,8	39	532
5	Wohngebäude zusammen	2 501	-470,4	3 156	3 162,5	-262	- 81,6	12 148	356 599
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	63	-160,9	442	317,3	-	-	1 309	23 940
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	6	- 5,2	3	0,9	30	5,0	24	1 565
8	Unternehmen	340	-189,1	1 137	753,0	-305	- 89,1	2 305	98 426
9	davon								
9	Wohnungsunternehmen	228	6,6	520	317,3	-305	- 89,1	507	66 397
10	Immobilienfonds	9	- 55,7	56	51,3	-	-	188	2 194
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	103	-139,9	561	384,4	-	-	1 610	29 835
12	Private Haushalte	2 146	-272,7	1 962	2 378,0	8	1,1	9 685	252 560
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	9	- 3,5	54	30,6	5	1,4	134	4 048
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	41	671,0	1	0,4	-	-	3	98 614
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	93	538,7	25	28,7	-	-	84	68 726
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	102	654,9	9	12,1	-	-	47	23 223
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	601	6 565,2	36	29,2	-	-	82	354 790
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	181	3 630,4	5	7,5	-	-	20	241 454
19	Handels- und Lagergebäude	257	2 707,8	31	19,3	-	-	69	98 014
20	Hotels und Gaststätten	34	35,6	- 6	- 4,1	-	-	- 28	3 488
21	Sonstige Nichtwohngebäude	185	505,2	4	- 5,8	-	-	- 31	91 604
22	Nichtwohngebäude zusammen	1 022	8 935,0	75	64,5	-	-	185	636 957
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	145	502,0	- 9	- 6,7	-	-	- 33	108 865
24	Unternehmen	632	7 888,1	67	56,1	-	-	165	453 362
25	dar. Produzierendes Gewerbe	251	5 199,7	-	0,1	-	-	1	283 689
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	297	2 098,0	65	52,0	-	-	153	148 679
27	Private Haushalte	188	149,8	20	19,4	-	-	69	9 285
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	57	395,1	- 3	- 4,4	-	-	- 16	65 445

Noch 2. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Jahr 2009

Errichtung neuer Gebäude										Lfd. Nr.
Ge- bäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
A. Wohnbau										
1 297	117	836	27,6	1 297	1 676,7	-	-	7 071	174 228	1
51	6	51	2,3	102	103,6	-	-	436	10 027	2
65	7	235	46,1	673	428,5	-	-	1 872	48 426	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1 413	130	1 122	76,1	2 072	2 208,8	-	-	9 379	232 681	5
17	-	38	3,7	99	68,9	-	-	303	6 262	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
123	9	226	44,3	589	423,9	-	-	1 890	47 189	8
63	6	144	25,0	378	269,6	-	-	1 168	32 109	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
60	3	82	19,3	211	154,3	-	-	722	15 080	11
1 287	121	882	30,8	1 442	1 759,0	-	-	7 376	181 807	12
3	-	14	1,0	41	25,9	-	-	113	3 685	13
B. Nichtwohnbau										
23	12	365	645,7	-	-	-	-	-	83 918	14
54	11	286	517,4	20	18,7	-	-	73	60 941	15
73	33	466	596,8	2	4,1	-	-	12	20 689	16
446	155	5 359	6 147,3	6	6,0	-	-	23	321 683	17
138	59	3 046	3 371,9	2	1,8	-	-	9	223 763	18
198	77	2 212	2 586,0	-	-	-	-	-	86 542	19
10	2	7	14,3	-	-	-	-	-	1 238	20
114	26	271	421,7	20	10,8	-	-	45	59 511	21
710	237	6 748	8 328,9	48	39,6	-	-	153	546 742	22
83	17	237	414,5	-	-	-	-	-	70 392	23
469	190	6 234	7 403,0	44	36,5	-	-	140	414 816	24
206	88	4 494	4 875,2	2	1,7	-	-	9	266 108	25
200	74	1 376	1 995,0	41	31,4	-	-	121	129 914	26
122	18	63	145,3	4	3,1	-	-	13	4 501	27
36	12	213	366,1	-	-	-	-	-	57 033	28

3. Fertigstellungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren - Neubau insgesamt - Jahr 2009

Lfd. Nr.	Gebäudeart		Errichtung neuer Gebäude						
			Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	veranschlagte Kosten des Bauwerks
	Bauherr					insgesamt	Wohnfläche		
			Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung		1 297	836	27,6	1 297	1 676,7	7 071	174 228
2	davon	Öffentl. Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
3		Unternehmen	74	36	3,6	74	77,1	357	6 610
4		Private Haushalte	1 222	799	24,0	1 222	1 597,4	6 708	167 353
5		Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	-	1	2,1	6	265
6	Wohngebäude mit 2 Wohnungen		51	51	2,3	102	103,6	436	10 027
7	davon	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
8		Unternehmen	2	3	-	4	8,6	24	645
9		Private Haushalte	49	47	2,3	98	95,0	412	9 382
10		Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
11	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen (ohne Wohnheime)		65	235	46,1	673	428,5	1 872	48 426
12	davon	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
13		Unternehmen	47	187	40,7	511	338,2	1 509	39 934
14		Private Haushalte	16	36	4,5	122	66,6	256	5 072
15		Organisationen ohne Erwerbszweck	2	13	1,0	40	23,7	107	3 420
16	Wohnheime		-	-	-	-	-	-	-
17	davon	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
18		Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-
19		Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-
20		Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
21	Wohngebäude insgesamt		1 413	1 122	76,1	2 072	2 208,8	9 379	232 681
22	davon	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
23		Unternehmen	123	226	44,3	589	423,9	1 890	47 189
24		Private Haushalte	1 287	882	30,8	1 442	1 759,0	7 376	181 807
25		Organisationen ohne Erwerbszweck	3	14	1,0	41	25,9	113	3 685
26	darunter	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	17	38	3,7	99	68,9	303	6 262
27	davon	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
28		Unternehmen	11	23	2,0	69	46,2	219	4 599
29		Private Haushalte	6	15	1,7	30	22,7	84	1 663
30		Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-

4. Fertigstellungen für Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren - Neubau insgesamt - Jahr 2009

Lfd. Nr.	Gebäudeart		Errichtung neuer Gebäude						
			Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	veranschlagte Kosten des Bauwerks
	insgesamt	Wohnfläche							
	Bauherr		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
1	Anstaltsgebäude		23	365	645,7	-	-	-	83 918
2	davon Öffentl. Bauherren		1	44	111,7	-	-	-	18 517
3	Unternehmen		11	171	277,0	-	-	-	18 959
4	Private Haushalte		-	-	-	-	-	-	-
5	Organisationen ohne Erwerbszweck		11	150	257,1	-	-	-	46 442
6	Büro- und Verwaltungsgebäude		54	286	517,4	20	18,7	73	60 941
7	davon Öffentliche Bauherren		5	29	48,5	-	-	-	7 811
8	Unternehmen		45	254	461,5	19	18,4	71	52 698
9	Private Haushalte		4	3	7,3	1	0,3	2	432
10	Organisationen ohne Erwerbszweck		-	-	-	-	-	-	-
11	Landwirtschaftliche Betriebs- gebäude		73	466	596,8	2	4,1	12	20 689
12	davon Öffentliche Bauherren		2	4	6,4	-	-	-	1 327
13	Unternehmen		53	441	546,3	1	3,4	10	18 594
14	Private Haushalte		16	19	41,4	1	0,7	2	703
15	Organisationen ohne Erwerbszweck		2	1	2,7	-	-	-	65
16	Nichtlandwirtschaftl. Betriebs- gebäude		446	5 359	6 147,3	6	6,0	23	321 683
17	davon Öffentliche Bauherren		35	48	81,7	-	-	-	7 443
18	Unternehmen		319	5 250	5 938,1	4	3,9	14	308 475
19	Private Haushalte		83	34	82,7	2	2,1	9	2 524
20	Organisationen ohne Erwerbszweck		9	27	44,7	-	-	-	3 241
21	Sonstige Nichtwohngebäude		114	271	421,7	20	10,8	45	59 511
22	davon Öffentliche Bauherren		40	113	166,1	-	-	-	35 294
23	Unternehmen		41	118	180,1	20	10,8	45	16 090
24	Private Haushalte		19	6	13,8	-	-	-	842
25	Organisationen ohne Erwerbszweck		14	35	61,6	-	-	-	7 285
26	Nichtwohngebäude insgesamt		710	6 748	8 328,9	48	39,6	153	546 742
27	davon Öffentliche Bauherren		83	237	414,5	-	-	-	70 392
28	Unternehmen		469	6 234	7 403,0	44	36,5	140	414 816
29	Private Haushalte		122	63	145,3	4	3,1	13	4 501
30	Organisationen ohne Erwerbszweck		36	213	366,1	-	-	-	57 033

5. Fertigstellungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2009

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
1	Ausgewählte Infrastrukturgebäude	247	1 873,3	8	2,4	-	-	12	241 101
	davon								
2	Öffentliche Bauherren	93	424,9	7	3,7	-	-	21	98 956
3	Unternehmen	91	1 100,1	15	7,1	-	-	27	79 259
4	davon: Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	6	26,6	-	-	-	-	-	1 546
5	Produzierendes Gewerbe	25	662,2	-	-	-	-	-	40 696
6	Handel, Kreditinst., Versich., Dienstleist., Verkehr u. Nachrichtenübermitt.	60	411,3	15	7,1	-	-	27	37 017
7	Private Haushalte	22	12,6	1	2,9	-	-	12	1 453
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	41	335,7	1	3,0	-	-	6	61 433
	davon								
9	Gebäude f. öffentl. Sicherheit u. Ordnung	29	298,2	-	-	-	-	-	25 829
10	Gebäude im kulturellen Bereich	18	26,1	1	3,0	-	-	6	5 100
11	Gebäude f. Bildung, Wissensch. u. Forschung darunter	24	195,7	-	0,3	-	-	2	53 262
12	Allgemein- u. berufsbildende Schulen	13	108,6	-	0,3	-	-	2	25 137
13	Wissenschaftliche u. sonstige Hochschulen	6	59,5	-	-	-	-	-	20 100
14	Gebäude des Gesundheitswesens darunter	35	313,6	15	4,7	-	-	15	70 953
15	Krankenhäuser aller Art	11	252,2	-	-	-	-	-	60 507
16	Gebäude des Sozialwesens davon	38	244,8	-	0,8	-	-	1	28 181
17	für Kinder und Jugendliche	20	36,3	1	1,1	-	-	4	3 786
18	für Behinderte	-	-	-	-	-	-	-	-
19	für ältere Menschen	18	208,5	1	0,4	-	-	3	24 395
20	Gebäude f. Freizeit, Erholung und Sport	63	146,8	6	3,6	-	-	22	16 199
21	Gebäude der Ver- und Entsorgung davon	38	641,3	-	-	-	-	-	41 450
22	für Versorgung	36	639,6	-	-	-	-	-	41 161
23	für Entsorgung	2	1,7	-	-	-	-	-	289
24	Gebäude des Verk.- und Nachrichtenwesens	2	6,8	-	-	-	-	-	127

Noch 5. Fertigstellungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2009

Errichtung neuer Gebäude								Lfd. Nr.
Gebäude	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinheiten		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
		ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
150	1 755,5	20	10,8	-	-	45	192 445	1
44	345,4	-	-	-	-	-	64 642	2
72	1 084,4	20	10,8	-	-	45	73 614	3
5	34,4	-	-	-	-	-	1 337	4
25	662,2	-	-	-	-	-	40 696	5
42	387,9	20	10,8	-	-	45	31 581	6
9	6,7	-	-	-	-	-	432	7
25	318,9	-	-	-	-	-	53 757	8
20	290,3	-	-	-	-	-	25 015	9
13	21,4	-	-	-	-	-	4 307	10
11	135,3	2	1,3	-	-	7	31 126	11
3	53,3	2	1,3	-	-	7	7 259	12
5	59,4	-	-	-	-	-	16 649	13
15	289,7	18	9,5	-	-	38	59 064	14
4	238,8	-	-	-	-	-	52 495	15
15	223,2	-	-	-	-	-	18 932	16
6	25,6	-	-	-	-	-	1 142	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
9	197,6	-	-	-	-	-	17 790	19
39	150,8	-	-	-	-	-	13 647	20
35	638,0	-	-	-	-	-	40 227	21
33	636,2	-	-	-	-	-	39 938	22
2	1,7	-	-	-	-	-	289	23
2	6,8	-	-	-	-	-	127	24

6. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2009

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	A = Gebäude- anzahl B = Anzahl d. Woh- nungen ¹⁾ Raum- inhalt ²⁾	Errichtung neuer Gebäude						
			ins- gesamt	davon mit					
				Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	ohne Heizung
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	A	1 297	12	11	1 253	7	13	1
2		B	1 297	12	11	1 253	7	13	1
3	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	A	51	-	1	49	1	-	-
4		B	102	-	2	98	2	-	-
5	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	A	65	15	1	49	-	-	-
6		B	673	192	4	477	-	-	-
7	Wohnheime	A	-	-	-	-	-	-	-
8		B	-	-	-	-	-	-	-
9	Wohngebäude insgesamt	A	1 413	27	13	1 351	8	13	1
10		B	2 072	204	17	1 828	9	13	1
	darunter								
11	Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	A	17	2	1	14	-	-	-
12		B	99	11	4	84	-	-	-
B. Nichtwohnbau									
13	Anstaltsgebäude	A	23	5	2	16	-	-	-
14		B	365,4	131,7	28,3	205,4	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	A	54	6	-	43	-	5	-
16		B	286,1	50,5	-	228,2	-	7,4	-
17	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	73	1	1	5	-	2	64
18		B	465,6	3,5	8,4	32,4	-	136,3	285,0
19	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	A	446	13	6	158	1	29	239
20		B	5 359,3	393,3	101,6	3 141,1	2,0	165,1	1 556,2
21	Sonstige Nichtwohngebäude	A	114	12	-	47	5	12	38
22		B	271,0	85,4	-	154,3	1,2	4,2	25,9
23	Nichtwohngebäude insgesamt	A	710	37	9	269	6	48	341
24		B	6 747,4	664,5	138,2	3 761,4	3,2	313,0	1 867,1

1) Bei Wohngebäuden = Angabe der Anzahl der Wohnungen

2) Bei Nichtwohngebäuden = Angabe des Rauminhalts in 1 000 Kubikmetern

7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der verwendeten Heizenergien im Jahr 2009

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	A = Gebäude- anzahl B = Anzahl d. Woh- nungen ¹⁾ Raum- inhalt ²⁾	Errichtung neuer Gebäude							
			vorwiegend verwendete Heizenergie							
			Koks/ Kohle	Öl	Gas	Strom	Fern- wärme	Wärme- pumpe	Solar- energie	sonst.Heiz- energie
			Anzahl/1 000 cbm							
A. Wohnbau										
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	A	-	39	642	25	12	545	8	25
2		B	-	39	642	25	12	545	8	25
3	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	A	-	1	20	3	-	25	-	2
4		B	-	2	40	6	-	50	-	4
5	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	A	-	2	43	-	15	4	-	1
6		B	-	30	432	-	192	16	-	3
7	Wohnheime	A	-	-	-	-	-	-	-	-
8		B	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Wohngebäude insgesamt	A	-	42	705	28	27	574	8	28
10		B	-	71	1 114	31	204	611	8	32
	darunter									
11	Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	A	-	-	13	-	2	1	-	1
12		B	-	-	82	-	11	3	-	3
B. Nichtwohnbau										
13	Anstaltsgebäude	A	-	-	17	1	5	-	-	-
14		B	-	-	233,3	0,4	131,7	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	A	-	3	25	4	6	8	1	7
16		B	-	3,3	193,2	0,8	50,5	9,8	1,5	27,0
17	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	-	1	5	1	1	-	-	1
18		B	-	12,8	154,6	1,3	3,5	-	-	8,4
19	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	A	1	17	130	18	13	15	-	13
20		B	0,9	269,5	2 793,5	46,8	393,3	178,6	-	120,6
21	Sonstige Nichtwohngebäude	A	-	4	41	11	12	6	1	1
22		B	-	12,3	127,3	2,7	85,4	13,5	0,9	3,0
23	Nichtwohngebäude insgesamt	A	1	25	218	35	37	29	2	22
24		B	0,9	297,9	3 502,0	52,0	664,5	201,9	2,3	158,9

1) Bei Wohngebäuden = Angabe der Anzahl der Wohnungen

2) Bei Nichtwohngebäuden = Angabe des Rauminhalts in 1 000 Kubikmetern

8. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach Gebäudeart und überwiegend verwendetem Baustoff im Jahr 2009

Lfd. Nr.	Gebäudeart	Insgesamt	Davon nach überwiegend verwendetem Baustoff					
			Stahl	Stahl- beton	Ziegel	sonstiger Mauerstein	Holz	sonstiger Baustoff
		Anzahl						
1	Wohn- und Nichtwohngebäude	2 123	141	300	796	636	174	76
2	Wohngebäude zusammen	1 413	-	100	654	507	112	40
	davon							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 297	-	87	608	461	103	38
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	51	-	2	27	14	6	2
5	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	65	-	11	19	32	3	-
6	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
	darunter							
7	Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	17	-	-	4	13	-	-
8	Nichtwohngebäude zusammen	710	141	200	142	129	62	36
	davon							
9	Anstaltsgebäude	23	-	11	1	8	3	-
10	Büro- u. Verwaltungsgebäude	54	4	16	13	15	3	3
11	Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	73	30	14	6	13	7	3
12	Nichtlandwirtschaftl. Betriebsgebäude	446	96	145	90	68	25	22
	darunter							
13	Fabrik- u. Werkstattgebäude	138	31	80	10	7	2	8
14	Handels- u. Lagergebäude	198	50	53	41	27	15	12
15	Hotels u. Gaststätten	10	1	-	3	3	2	1
16	sonstige Nichtwohngebäude	114	11	14	32	25	24	8
	darunter							
17	ausgewählte Infrastrukturgebäude	150	10	55	32	32	19	2

9. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2009 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen				
		Gebäude/ Bau- maßnahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
				insgesamt	Wohnfläche	
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	94	400,5	110	82,9	41 517
2	Halle (Saale), Stadt	232	516,5	176	229,5	100 061
3	Magdeburg, Stadt	490	254,0	829	758,5	134 272
4	Altmarkkreis Salzwedel	133	193,1	30	63,6	25 271
5	Anhalt-Bitterfeld	270	907,1	213	229,5	88 721
6	Börde	402	1 702,7	293	302,8	92 821
7	Burgenlandkreis	246	652,9	443	265,5	85 009
8	Harz	311	409,0	237	265,5	64 358
9	Jerichower Land	187	539,4	82	122,1	42 360
10	Mansfeld-Südharz	206	362,2	185	168,6	44 244
11	Saalekreis	340	881,0	260	305,2	92 436
12	Salzlandkreis	194	1 017,3	173	184,4	85 214
13	Stendal	192	267,5	98	107,4	43 797
14	Wittenberg	226	361,4	102	141,5	53 475
15	Sachsen-Anhalt	3 523	8 464,6	3 231	3 227,0	993 556

10. Fertigstellungen im Wohnbau (Neubau) im Jahr 2009 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude					darunter Wohngebäude mit ... Wohnungen ¹⁾			
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	1	2	3 oder mehr	
				insgesamt	Wohn- fläche				Gebäude	Wohnungen
1	Dessau-Roßlau, Stadt	40	29	43	56,7	6 331	38	1	1	3
2	Halle (Saale), Stadt	118	91	188	192,7	19 404	105	5	8	73
3	Magdeburg, Stadt	253	186	338	382,1	36 278	235	7	11	89
4	Altmarkkreis Salzwedel	53	33	56	65,9	6 601	52	-	1	4
5	Anhalt-Bitterfeld	103	91	179	177,7	19 736	96	-	7	83
6	Börde	181	131	277	268,6	26 250	167	8	6	94
7	Burgenlandkreis	84	73	126	133,9	15 689	77	5	2	39
8	Harz	131	111	201	211,4	23 813	119	2	10	78
9	Jerichower Land	64	45	68	86,8	9 327	60	4	-	-
10	Mansfeld-Südharz	52	65	128	116,7	14 572	47	2	3	77
11	Saalekreis	150	113	183	218,9	23 378	143	5	2	30
12	Salzlandkreis	71	72	155	140,5	14 933	57	3	11	92
13	Stendal	52	35	60	70,9	6 702	47	4	1	5
14	Wittenberg	61	47	70	86,1	9 667	54	5	2	6
15	Sachsen-Anhalt	1 413	1 122	2 072	2 208,8	232 681	1 297	51	65	673

1) ohne Wohnheime

11. Fertigstellungen im Wohnbau (Neubau) - Fertigteilbau - im Jahr 2009 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude					darunter Wohngebäude mit ... Wohnungen ¹⁾			
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	1	2	3 oder mehr	
				insgesamt	Wohn- fläche				Gebäude	Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	5	4	5	7,9	955	5	-	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	23	26	66	52,8	5 784	20	1	2	44
3	Magdeburg, Stadt	14	16	35	33,3	2 518	9	1	4	24
4	Altmarkkreis Salzwedel	1	1	1	1,5	172	1	-	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	6	3	6	7,3	884	6	-	-	-
6	Börde	9	8	28	17,8	1 551	8	-	1	20
7	Burgenlandkreis	13	9	14	15,5	1 989	12	1	-	-
8	Harz	15	9	16	18,5	1 871	14	1	-	-
9	Jerichower Land	6	5	7	7,5	1 163	5	1	-	-
10	Mansfeld-Südharz	2	1	2	2,7	326	2	-	-	-
11	Saalekreis	26	17	27	32,0	3 925	25	1	-	-
12	Salzlandkreis	4	2	4	5,3	529	4	-	-	-
13	Stendal	1	0	1	1,1	118	1	-	-	-
14	Wittenberg	5	3	5	6,8	688	5	-	-	-
15	Sachsen-Anhalt	130	103	217	210,0	22 473	117	6	7	88

1) ohne Wohnheime

12. Fertigstellungen im Nichtwohnbau (Neubau) im Jahr 2009 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					insgesamt	darin Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	Dessau-Roßlau, Stadt	17	245	341,9	-	-	27 075
2	Halle (Saale), Stadt	31	344	530,7	-	-	59 187
3	Magdeburg, Stadt	41	341	416,2	4	3,6	38 536
4	Altmarkkreis Salzwedel	34	115	179,0	-	-	10 761
5	Anhalt-Bitterfeld	62	729	845,6	2	1,3	61 397
6	Börde	106	1 443	1 656,1	1	0,7	49 990
7	Burgenlandkreis	57	733	692,4	2	2,1	54 240
8	Harz	52	223	336,4	4	5,2	21 166
9	Jerichower Land	48	363	521,7	-	-	25 993
10	Mansfeld-Südharz	48	235	347,3	-	-	17 549
11	Saalekreis	64	872	876,2	20	10,9	58 843
12	Salzlandkreis	51	679	1 014,3	12	13,0	62 553
13	Stendal	41	129	230,6	1	1,4	24 232
14	Wittenberg	58	297	340,5	2	1,4	35 220
15	Sachsen-Anhalt	710	6 748	8 328,9	48	39,6	546 742

13. Fertigstellungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden insgesamt nach der Raumzahl im Jahr 2009 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Woh- nun- gen	Davon mit ... Räumen einschl. Küchen								Räume in Woh- nun- gen
			1	2	3	4	5	6	7 oder mehr		
									Woh- nun- gen	Räume	
	Anzahl										
1	Dessau-Roßlau, Stadt	110	51	8	12	4	10	12	13	101	342
2	Halle (Saale), Stadt	176	10	6	81	-61	79	42	19	142	810
3	Magdeburg, Stadt	829	138	179	148	50	180	84	50	382	2 926
4	Altmarkkreis Salzwedel	30	5	-13	-6	7	12	12	13	93	214
5	Anhalt-Bitterfeld	213	-	32	46	20	58	26	31	235	963
6	Börde	293	72	18	34	18	55	47	49	378	1 217
7	Burgenlandkreis	443	233	30	69	19	41	28	23	176	1 125
8	Harz	237	1	28	61	54	45	30	18	148	1 009
9	Jerichower Land	82	-	-	3	9	15	36	19	156	492
10	Mansfeld-Südharz	185	14	82	17	1	21	28	22	166	672
11	Saalekreis	260	-	32	51	32	40	51	54	424	1 275
12	Salzlandkreis	173	1	35	22	57	29	11	18	137	713
13	Stendal	98	21	13	14	-2	15	31	6	45	387
14	Wittenberg	102	4	6	-1	22	38	3	30	233	542
15	Sachsen - Anhalt	3 231	550	456	551	230	638	441	365	2 816	12 687

14. Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertiggestellten Gebäude insgesamt im Jahr 2009

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Neu- errichtete Gebäude insgesamt	Davon mit einer Zeitspanne zwischen Fertigstellung und Genehmigung von ... bis unter ... Monaten							Durch- schnitt- liche Ab- wicklungs- dauer
			unter 6	6 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 u. mehr	
			Gebäude							Monate
			Anzahl							
A. Wohnbau										
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 297	154	641	244	85	52	34	87	14
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	51	6	23	4	3	4	3	8	20
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	65	3	11	26	11	6	1	7	19
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude zusammen	1 413	163	675	274	99	62	38	102	15
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	17	2	2	2	4	4	-	3	24
Von den Wohngebäuden entfielen auf										
7	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	123	5	52	30	14	8	-	14	17
	davon									
9	Wohnungsunternehmen	63	3	37	14	6	2	-	1	13
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	60	2	15	16	8	6	-	13	21
12	Private Haushalte	1 287	158	622	242	85	54	38	88	14
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	3	-	1	2	-	-	-	-	10
B. Nichtwohnbau										
14	Anstaltsgebäude	23	-	1	5	10	2	-	5	24
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	54	12	11	14	7	3	1	6	18
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	73	9	22	16	5	10	5	6	18
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	446	88	132	102	55	22	16	31	15
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	138	20	42	42	23	3	3	5	14
19	Handels- und Lagergebäude	198	44	68	40	20	8	8	10	13
20	Hotels und Gaststätten	10	5	1	1	1	1	-	1	13
21	Sonstige Nichtwohngebäude	114	17	33	22	17	12	3	10	16
22	Nichtwohngebäude zusammen	710	126	199	159	94	49	25	58	16
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf										
23	Öffentliche Bauherren	83	10	22	18	12	10	3	8	18
24	Unternehmen	469	92	141	115	66	20	12	23	14
25	Private Haushalte	122	22	31	17	10	11	10	21	19
26	Organisationen ohne Erwerbszweck	36	2	5	9	6	8	-	6	22

15. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Baualter, Abgangsursache und Gebäudeart im Jahr 2009

Gebäudeart/ Baualter/ Abgangsursache	Insgesamt (einschl. Abgang an Gebäudeteilen)				Darunter Abgang ganzer Gebäude			
	Gebäude/ Gebäude- teile	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Gebäude	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohn- nungen
	Anzahl	100 qm		Anzahl		100 qm		Anzahl
A. Wohnbau								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	94	0,6	9,0	94
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	24	0,4	3,4	48
Wohngeb. m. 3 u. mehr Wohnungen	.	.	.	.	459	2,8	271,2	4 726
Wohnheime	2	0,4	0,8	-	2	0,4	0,8	-
Wohngebäude zusammen	580	4,2	284,4	4 869	579	4,1	284,4	4 868
Von den Wohngebäuden waren errichtet								
bis 1900	100	1,4	20,4	261	99	1,4	20,3	260
von 1901 - 1918	56	1,9	15,4	230	56	1,9	15,4	230
" 1919 - 1948	65	0,1	15,7	269	65	0,1	15,7	269
" 1949 - 1962	22	0,1	7,4	122	22	0,1	7,4	122
" 1963 - 1970	42	-	21,3	411	42	-	21,3	411
" 1971 - 1980	146	0,0	96,6	1 690	146	0,0	96,6	1 690
1981 und später	149	0,5	107,7	1 886	149	0,5	107,7	1 886
Der Abgang der Wohngebäude war zurückzuführen auf								
Schaffung öffentl. Verkehrsflächen	.	.	.	.	4	0,2	0,6	9
Schaffung von Freiflächen	.	.	.	.	263	0,7	149,2	2 677
Errichtung eines neuen Wohngebäudes	.	.	.	.	42	0,2	7,4	109
Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes	.	.	.	.	16	0,1	4,7	52
Bauordnungsrechtliche Unzu- lässigkeit des Gebäudes	.	.	.	.	6	0,0	1,1	15
Außergewöhnliche Ereignisse (Brand etc.)	.	.	.	.	5	0,3	1,1	15
Nutzungsänderung ¹⁾ dar. Nutzungsänderung ganzer Gebäude im Zuge von Bau- maßnahmen	.	.	.	.	40	2,4	13,1	148
Sonstige Gründe	.	.	.	.	203	0,1	107,1	1 843

—
1) mit und ohne Baumaßnahme

Noch 15. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Baualter, Abgangsursache und Gebäudeart im Jahr 2009

Gebäudeart/ Baualter/ Abgangsursache	Insgesamt (einschl. Abgang an Gebäudeteilen)				Darunter Abgang ganzer Gebäude			
	Gebäude/ Gebäude- teile	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Woh- nungen
	Anzahl	100 qm		Anzahl		100 qm		Anzahl
B. Nichtwohngebäude								
Anstaltsgebäude	16	17,0	-	-	15	16,1	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	42	26,8	1,1	12	42	26,8	1,1	12
Landwirt. Betriebsgebäude	115	22,5	0,9	10	112	21,0	0,9	10
Nichtlandwirt. Betriebsgebäude	239	115,6	1,7	26	234	114,2	1,7	26
dar. Fabrik- u. Werkstattgebäude	76	63,3	0,3	5	76	63,3	0,3	5
Handels- u. Lagergebäude	91	31,1	0,8	15	86	29,7	0,8	15
Hotels- u. Gaststätten	21	10,2	0,4	5	21	10,2	0,4	5
Sonstige Nichtwohngebäude	98	67,0	0,9	8	95	66,1	0,9	8
Nichtwohngebäude zusammen	510	249,0	4,6	56	498	244,2	4,6	56
Von den Nichtwohngebäuden waren errichtet								
bis 1900	99	38,7	1,7	22	96	37,9	1,7	22
von 1901 - 1918	51	20,2	1,1	11	48	19,4	1,1	11
" 1919 - 1948	95	33,9	1,3	16	94	33,0	1,3	16
" 1949 - 1962	127	66,5	0,1	2	125	66,3	0,1	2
" 1963 - 1970	62	26,9	-	-	61	26,4	-	-
" 1971 - 1980	51	45,2	0,3	3	50	44,2	0,3	3
1981 u. später	25	17,6	0,2	2	24	16,9	0,2	2
Der Abgang der Nichtwohngebäude war zurückzuführen auf								
Schaffung öffentl. Verkehrsflächen	.	.	.	.	12	3,9	0,2	1
Schaffung von Freiflächen	.	.	.	.	170	101,3	0,2	3
Errichtung eines neuen Wohngebäudes	.	.	.	.	20	11,4	1,2	14
Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes	.	.	.	.	74	31,9	0,3	4
Bauordnungsrechtliche Unzu- lässigkeit des Gebäudes	.	.	.	.	15	5,6	-	-
Außergewöhnliche Ereignisse (Brand etc.)	.	.	.	.	12	3,5	0,2	2
Nutzungsänderung ¹⁾	152	57,3	2,1	27
dar. Nutzungsänderung ganzer Gebäude im Zuge von Bau- maßnahmen	.	.	.	.	152	57,3	2,1	27
Sonstige Gründe	.	.	.	.	43	29,3	0,5	5

1) mit und ohne Baumaßnahme

16. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Abgangsursache im Jahr 2009

Gebäudeart	Abgang ganzer Gebäude					
	insgesamt		Schaffung öffentlicher Verkehrsflächen		Schaffung von Freiflächen	
	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾
	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm
A. Wohnbau						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	94	9,6	3	0,3	21	2,2
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	24	3,8	-	-	2	0,4
Wohngeb. m. 3 u. mehr Wohnungen	459	273,9	1	0,5	240	147,3
Wohnheime	2	1,2	-	-	-	-
Wohngebäude zusammen	579	288,5	4	0,8	263	149,9
B. Nichtwohnbau						
Anstaltsgebäude	15	16,1	-	-	2	1,3
Büro- und Verwaltungsgebäude	42	27,9	1	0,2	11	9,3
Landwirt. Betriebsgebäude	112	21,9	2	0,2	28	5,1
Nichtlandwirt. Betriebsgebäude	234	115,9	4	1,4	103	64,7
dar. Fabrik- u. Werkstattgebäude	76	63,6	1	0,1	35	40,0
Handels- u. Lagergebäude	86	30,5	1	0,6	37	13,7
Hotels- u. Gaststätten	21	10,6	1	0,4	6	3,7
Sonstige Nichtwohngebäude	95	67,0	5	2,3	26	21,2
Nichtwohngebäude zusammen	498	248,8	12	4,1	170	101,5

1) Wohn- und Nutzfläche zusammen

Noch 16. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Abgangsursache im Jahr 2009

Gebäudeart	Abgang ganzer Gebäude					
	Errichtung eines neuen Wohngebäudes		Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes		bauordnungsrechtliche Unzulässigkeit	
	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾
	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm
A. Wohnbau						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	24	2,5	5	0,5	5	0,5
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	9	1,2	3	0,5	-	-
Wohngeb. m. 3 u. mehr Wohnungen	9	4,0	7	3,4	1	0,7
Wohnheime	-	-	1	0,5	-	-
Wohngebäude zusammen	42	7,7	16	4,8	6	1,2
B. Nichtwohnbau						
Anstaltsgebäude	-	-	2	1,5	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	5,4	6	1,7	1	0,9
Landwirt. Betriebsgebäude	6	0,8	12	3,6	3	1,0
Nichtlandwirt. Betriebsgebäude	8	2,3	38	19,3	10	3,5
dar. Fabrik- u. Werkstattgebäude	3	0,6	8	9,4	7	3,2
Handels- u. Lagergebäude	3	0,9	14	6,9	1	0,0
Hotels- u. Gaststätten	1	0,6	6	1,9	-	-
Sonstige Nichtwohngebäude	3	4,0	16	6,2	1	0,1
Nichtwohngebäude zusammen	20	12,6	74	32,2	15	5,6

1) Wohn- und Nutzfläche zusammen

Noch 16. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Abgangsursache im Jahr 2009

Gebäudeart	Abgang ganzer Gebäude					
	außergewöhnliches Ereignis		Nutzungsänderung		sonstige Gründe	
	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾
	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm
A. Wohnbau						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	3	0,2	14	1,7	19	1,8
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	-	-	6	1,3	4	0,5
Wohngeb. m. 3 u. mehr Wohnungen	2	1,3	19	11,9	180	104,9
Wohnheime	-	-	1	0,7	-	-
Wohngebäude zusammen	5	1,4	40	15,5	203	107,2
B. Nichtwohnbau						
Anstaltsgebäude	-	-	11	13,3	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	-	-	19	9,6	1	1,0
Landwirt. Betriebsgebäude	2	0,2	45	8,9	14	2,1
Nichtlandwirt. Betriebsgebäude	6	2,3	49	14,3	16	8,1
dar. Fabrik- u. Werkstattgebäude	2	0,8	13	3,4	7	6,2
Handels- u. Lagergebäude	2	1,0	21	6,1	7	1,4
Hotels- u. Gaststätten	1	0,2	5	3,4	1	0,5
Sonstige Nichtwohngebäude	4	1,1	28	13,3	12	18,7
Nichtwohngebäude zusammen	12	3,7	152	59,4	43	29,8

1) Wohn- und Nutzfläche zusammen

17. Abgang¹⁾ an Gebäuden, Wohneinheiten und Wohnräumen im Jahr 2009 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	insgesamt (einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)									
	ins- gesamt	Wohnungen in Wohn- und Nicht- wohnge- bäuden	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)							
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr	
									Wohnungen	Räume
	Anzahl									
Dessau-Roßlau, Stadt	82	216	-	-	23	190	2	1	-	-
Halle (Saale), Stadt	84	573	35	58	144	290	37	9	-	-
Magdeburg, Stadt	87	817	27	183	177	307	116	7	-	-
Altmarkkreis Salzwedel	44	59	-	3	5	43	7	1	-	-
Anhalt-Bitterfeld	175	1 182	6	88	452	463	159	13	1	7
Börde	46	111	-	2	63	41	4	1	-	-
Burgenlandkreis	113	393	1	23	101	134	87	44	3	21
Harz	100	299	117	16	76	75	12	3	-	-
Jerichower Land	41	99	-	11	35	29	19	2	3	23
Mansfeld-Südharz	52	237	-	5	35	91	74	31	1	9
Saalekreis	83	147	-	2	44	39	23	38	1	7
Salzlandkreis	90	547	2	31	126	279	39	70	-	-
Stendal	38	137	-	5	20	75	37	-	-	-
Wittenberg	55	108	80	6	4	13	2	2	1	8
Sachsen-Anhalt	1 090	4 925	268	433	1 305	2 069	618	222	10	75

1) Totalabgänge und Abgänge durch Nutzungsänderung

18. Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes Bestand nach Art der Wohngebäude am 31.12.2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude ¹⁾										
	insgesamt			davon							
				mit 1 Wohnung		mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen		
	Gebäu- de	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude/ Woh- nungen	Wohn- fläche	Gebäu- de	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäu- de	Wohn- fläche	Woh- nungen
	Anzahl	100 qm	Anzahl	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	Anzahl	100 qm	Anzahl
Dessau-Roßlau, Stadt	18 415	37 607	53 673	11 620	12 245	2 168	3 237	4 336	4 627	22 126	37 717
Halle (Saale), Stadt	28 140	91 146	142 530	12 402	13 109	2 548	3 952	5 096	13 190	74 085	125 032
Magdeburg, Stadt	31 461	85 189	128 743	17 075	18 084	2 597	4 102	5 194	11 789	63 004	106 474
Altmarkkreis Salzwedel	26 744	40 577	45 187	19 662	22 333	4 109	7 363	8 218	2 973	10 881	17 307
Anhalt-Bitterfeld	46 801	71 153	95 043	31 436	31 596	7 927	11 693	15 854	7 438	27 864	47 753
Börde	52 822	76 578	91 584	38 012	40 620	8 626	13 711	17 252	6 184	22 247	36 320
Burgenlandkreis	48 210	81 124	109 626	28 949	29 973	9 243	13 940	18 486	10 018	37 211	62 191
Harz	59 192	95 837	124 685	37 125	38 688	11 646	17 698	23 292	10 421	39 451	64 268
Jerichower Land	28 523	41 312	50 333	21 407	22 707	3 688	5 784	7 376	3 428	12 821	21 550
Mansfeld-Südharz	44 632	61 516	80 078	32 045	31 388	7 405	10 976	14 810	5 182	19 152	33 223
Saalekreis	52 289	76 135	95 744	37 505	38 736	7 887	11 962	15 774	6 897	25 437	42 465
Salzlandkreis	56 124	87 253	119 607	37 029	36 823	8 386	12 356	16 772	10 709	38 074	65 806
Stendal	34 194	52 647	65 196	24 919	26 359	4 578	7 416	9 156	4 697	18 871	31 121
Wittenberg	40 224	57 889	72 210	28 214	29 051	7 224	11 106	14 448	4 786	17 731	29 548
Sachsen-Anhalt	567 771	955 964	1 274 239	377 400	391 713	88 032	135 296	176 064	102 339	428 955	720 775

1) ohne Wohnheime

19. Fortschreibung des Wohnungsbestandes - Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31.12.2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ¹⁾									Wohn- fläche
	ins- gesamt	davon mit ... Räumen ²⁾							Wohn- fläche	
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr		
								Woh- nungen			Räu- me^{3)}
	Anzahl										100 qm
Dessau-Roßlau, Stadt	54 615	1 169	3 862	13 542	22 381	8 858	3 284	1 519	11 382	38 311
Halle(Saale), Stadt	145 107	4 499	9 404	35 501	63 071	24 066	6 219	2 347	17 761	92 939
Magdeburg, Stadt	141 085	1 487	11 839	46 733	52 306	21 122	4 946	2 652	20 019	93 274
Altmarkkreis Salzwedel	46 160	197	1 934	7 409	15 321	10 770	5 722	4 807	37 110	41 349
Anhalt-Bitterfeld	97 167	543	4 542	23 097	37 183	19 619	7 576	4 607	34 452	72 702
Börde	93 294	620	4 119	20 155	31 388	22 155	9 255	5 602	42 452	77 897
Burgenlandkreis	111 990	1 064	5 752	26 656	38 996	21 539	10 645	7 338	55 150	82 914
Harz	127 345	1 285	7 541	30 990	46 177	25 149	9 996	6 207	46 907	97 907
Jerichower Land	51 219	296	2 478	10 577	18 249	11 605	5 003	3 011	22 631	42 000
Mansfeld-Südharz	81 717	1 102	3 213	18 423	29 439	17 677	7 217	4 646	35 069	62 812
Saalekreis	97 376	1 099	3 029	18 613	33 012	24 292	10 911	6 420	48 535	77 402
Salzlandkreis	121 880	977	6 896	32 706	46 755	22 132	7 862	4 552	34 281	88 999
Stendal	66 412	317	4 165	12 880	24 305	14 819	6 005	3 921	30 016	53 651
Wittenberg	73 893	458	2 822	14 697	28 570	15 941	7 178	4 227	31 862	59 175
Sachsen-Anhalt	1 309 260	15 113	71 596	311 979	487 153	259 744	101 819	61 856	467 627	981 330

1) ohne Wohnheime

2) einschließlich Küchen

3) Im Ausgangsbestand sind maximal 10 Räume je Wohnung berücksichtigt.

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Juni 2010 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
2 V 0 01 ²⁾	V	Amtliches Verzeichnis der Landesbehörden - Stand: 01.06.2010	5,50
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 6/10	5,50
3 A 1 14	A I, AVI - j/09	Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung und Erwerbstätigkeit - 2009	4,50
3 A 5 01	A V - j/09	Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung - Stichtag: 31.12.2009 -	5,00
3A 6 06	A VI - j/09	Pendlerströme der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten - Stichtag: 30.06.2009 -	2,50
3 B 1 01	B I - j/09	Allgemeinbildende Schulen - Schuljahr 2009/10 - Schuljahresanfangsstatistik	14,00
3 B 2 01	B II - j/09	Berufsbildende Schulen und Schulen für Berufe im Gesundheitswesen Schuljahr 2009/10	12,00
3 C 3 05	C III - m-4/10	Schlachtungen und Geflügel - April 2010 -	1,50
3 E 1 02	E I - m-3/10	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - März 2010 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 03	E I - j/09	Beschäftigte, Umsatz, Produktion im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Jahr 2009 -	10,50
3 E 1 08	E I - m-3/10	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe März 2010 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 2 01	E II, E III - m-3/10	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe März 2010	2,50
3 F 2 01	F II - m-4/10	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau April 2010	2,50
3 G 3 01 ²⁾	G III - m-11/09	Aus- und Einfuhr - November 2009 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 3 01 ²⁾	G III - m-12/09	Aus- und Einfuhr - Dezember 2009 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 H 2 01	H II - m-12/09	Binnenschifffahrt - Dezember 2009 -	3,50
3 L 2 02	L II - j/08	Gemeindefinanzen - Einnahmen und Ausgaben - Jahresrechnung 2008	6,50
3 M 1 01	M I - vj-1/10	Verbraucherpreisindex - März 2010 -	5,00
3 P 1 01	P I - j/09	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen 1991 - 2009 - Stand: Frühjahr 2010	3,50

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) Veröffentlichung nicht als PDF-Datei erhältlich.